

Mit neuer Bestzeit in die Top 30 geschwommen

Schwimmen. Beim Internationalen Team-Cup in Gelsenkirchen schwammen die Geschwister Jennifer und Oliver Pietrasch vom SV 1911 Bottrop sieben neue Vereinsrekorde

Beim Internationalen Team-Cup im Zentralbad Gelsenkirchen trafen die Aktiven des Schwimmvereins 1911 Bottrop auf hochkarätige Konkurrenz. Nachdem Mareike Ehring zum VfL Gladbeck gewechselt ist, schaffte es nur Jennifer Pietrasch (Jahrgang 1999), ganz vorn mitzuschwimmen. Sie war in ihrem Jahrgang nicht zu schlagen und stellte dabei gleich vier neue Vereinsrekorde auf.

Minutengrenze geknackt

Aufhorchen ließ vor allem ihre neue Bestzeit von 1:03,81 Minute im Vorlauf über 100 m Rücken, mit der sie nun zu den Top 30 der Deutschen Rückenschwimmerinnen zählt. Eine starke Tendenz nach oben zeigte auch die Vorlaufzeit über 100 m Schmetterling (1:05,74 Min.). Im Finallauf wurde Jennifer

Pietrasch in der offenen Klasse über 100 m Rücken Dritte und über 100 m Schmetterling Fünfte. Über 50 m Rücken schrammte das SV 1911-Talent mit der Zeit von 0:29,79 Minute nur um eine 1/100 Sekunde an ihrer Bestzeit vorbei. Dagegen knackte sie über 100 m Freistil mit ihrer Zeit von 0:59,59 Minute zum ersten Mal die Minutengrenze.

Außer Jennifer Pietrasch gelang von den Eltern nur noch Emma Ingendoh (Jg. '02) der Sprung auf einen Podestplatz. Sie schwamm die 200 m Freistil in neuer Bestzeit von 2:30,35 Minuten und holte sich damit die Bronzemedaille ihres Jahrgangs. Über 100 m (1:10,17 Min.) belegte sie den vierten Platz. Sechste wurde Emma Ingendoh über 50 m Rücken (0:35,78 Min.) und Siebte über 50 m Schmetterling (0:36,07 Min.).

In starker Form präsentierte sich auch Oliver Pietrasch (Jg. '96), beim Internationalen Team-Cup drei neue Vereinsrekorde schwamm. Über 50 m Brust schraubte er seine Zeit auf 0:32,18 Minute und belegte damit den fünften Platz. Siebter wurde er über 50 m Rücken (0:29,95 Min.). Weitere Vereinsrekorde schwamm er über 50 m (0:25,12 Min.) und 100 m Freistil



Die Wettkampfmannschaft des SV 1911 in Gelsenkirchen.

FOTO: PRIVAT

(0:56,93 Min.).

Über 200 m Brust (3:19,25 Min) schrammte Florian Wengerek (Jg. '99) knapp an einer Medaille vorbei. Bestzeiten schwamm er noch über 50 m Freistil (0:29,84 Min.) und 50 m Brust. Steigern konnte sich auch Laura Mikschaitis (Jg. '99) mit Platz sechs über 50 m Rücken (0:33,59 Min.), 50 m Schmetterling (0:32,80 Min.) und 100 m Freistil (1:05,75 Min.). Stephan Pahlke (Jg. '01) verbesserte sich fünfmal und erreichte über 50 m Rücken (0:39,07 Min) Rang sechs und über 50 m Schmetterling (0:36,61 Min.) Rang neun.

Gute Platzierungen erzielte auch Vera Sporkmann (Jg. '99). Über 100 m Lagen (1:17,86 Min.) schwamm sie auf Platz sechs und über 50 m Freistil (0:30,32 Min.) auf Platz sieben. Über 100 m Rücken

verbesserte sie sich auf 1:16,33 Minute. Platz sieben belegte Tobias Mikschaitis (Jg. '01) über 50 m Rücken (0:39,09 Min.) und Platz neun über 200 m Rücken (3:09,44 Min.).

Weitere Ergebnisse

- **Daniel Chamier Cieminski** (Jg. '99): 6. über 100 m Brust/1:23,93 Min.; 8. über 50 m Freistil/0:28,45 Min.
- **Konstantin Burda** (Jg. '01): 7. über 200 m Brust/3:13,44 Min.; 8. über 50 m Freistil/0:30,20 Min.
- **Kerstin Kampa** (Jg. '00) 9. über 200 m Rücken/2:57,15 Min.; 100 m Freistil/1:10,17 Min.